



Tarifrunde 2019 für den ehemaligen Postbank-Teilkonzern eingeläutet

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tarifgemeinschaft dbv/dpvkom/komba hat mit der Kündigung der Entgelttarifverträge für die Beschäftigten der DB PFK AG, die dem ETV der Postbank unterliegen, sowie für die Beschäftigten des Postbank Filialvertriebs, der BCB AG, der Postbank Service GmbH, der Postbank Direkt GmbH und der BHW KSG GmbH die Tarifrunde 2019 eingeläutet.

Unsere wichtigsten Forderungen sind:

- **Gehaltserhöhungen von 6% bei einer Laufzeit von 12 Monaten**
- **flexible Wahl der Beschäftigten zwischen Gehaltserhöhung und freien Tagen**

- **Einführung einer arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung für Beschäftigte, die bislang unter keine betriebliche Altersversorgung fallen**
- **Verlängerung des Anerkennungstarifvertrags für das private Bankgewerbe für die entsprechenden Beschäftigten der BCB AG bis zum 31.12.2029**

Weiterhin sehen wir angesichts der stattgefundenen Gespräche mit der Commerzbank die dringende Notwendigkeit, den Kündigungsschutz bereits vorzeitig zu verlängern, und wollen dieses Thema im Rahmen der stattfindenden Gespräche ebenfalls ansprechen.



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

Unsere Kündigungsschreiben liegen den Verantwortlichen der DB PFK AG vor, wir sind derzeit dabei, Verhandlungstermine zu vereinbaren.

Erneut ist angesichts der schwierigen Lage der Mutter Deutsche Bank AG zu erwarten, dass die Rechnung dafür auf die Beschäftigten, wohl auch auf die Beschäftigten der eigentlich gut performenden DB PFK AG und deren Töchtern abgewälzt werden soll. Die seit Monaten laufende Tarifrunde Banken lässt jedenfalls nichts Gutes erwarten.

Wir finden: Hätten alle im Konzern so nachdrücklich und konsequent für die Bank gearbeitet, und für die Besserung der Lage engagiert, wie dies die Beschäftigten getan

haben, würde es dem Konzern deutlich besser gehen. Ständige Strategiewechsel und wirre Überlegungen, die am Ende zu nichts führen (geführt haben), helfen jedenfalls nicht weiter!

Unterstützen Sie den DBV und die Tarifgemeinschaft bei ihrem Einsatz für eine bessere Bezahlung!

Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.P. DBV/Stephan Szukalski, Kreuzstrasse
20, 40210 Düsseldorf

DBV - Wir ist stärker als ich

BEITRIIT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im:
Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsart _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____
IBAN _____ BIC (SWIFT) _____

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Zahlungsweise:
jährliche vierteljährliche

Bitte
freimachen
wenn
Briefmarke
zur Hand



Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 36 96 79

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die
Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,50 Euro
Bis 2183 Euro Monatsgehalt	13,00 Euro
Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt	18,00 Euro
Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt	24,00 Euro
Ab 4824 Euro Monatsgehalt	28,00 Euro